



Disziplin Dressur

Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur

Grundsätze

Mitglieder der Kader der Disziplin Dressur (Elite, Perspektiv, U25, Junge Reiter, Junioren, Children oder Pony) können alle Reiter/Pferd-Paare werden, **welche anstelle der verlangten Mindestresultate (siehe Bestimmungen pro Kader) ein grosses Steigerungspotential zeigen, gute Platzierungen in internationalen Prüfungen versprechen und somit gute Perspektiven aufweisen.** Für die Zulassung als Mitglied eines Kadere der Disziplin Dressur müssen die Reiter:innen zwingend die Kadervereinbarung von Swiss Equestrian unterzeichnen.

Grundsätzlich qualifiziert sich ein Mitglied in ein Kader der Disziplin Dressur als Paar mit dem entsprechenden Kaderpferd/-pony.

Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen unaufgefordert der oder dem Kaderverantwortlichen sowie der Geschäftsstelle Swiss Equestrian gemeldet werden.

Damit ein an einer nationalen Veranstaltung erzielt Resultat zählt, müssten mindestens 5 Paare gestartet sein. Die Selektionskommission Dressur von Swiss Equestrian behält sich vor, die Berücksichtigung von Resultaten für allfällige Selektionen aufgrund deren Aussagekraft unterschiedlich zu gewichten.

1. Kriterien für die Nomination in ein Kader

- Erreichen der geforderten Resultate gemäss Anhang Ziffer 1.
- Es zählen die Resultate des laufenden Jahres mit demselben Pferd/Pony.
- Die SELKO kann ein Paar aufgrund seines Steigerungspotentiales auch ohne die geforderten Resultate in ein Kader nominieren. Eine solche Nomination ist für ein Jahr gültig. Nach einem Jahr wird das Paar von der SELKO neu evaluiert. Die SELKO kann diese Nomination um ein weiteres Jahr verlängern.

Das alleinige Erfüllen der Kriterien bedeutet nicht eine automatische Aufnahme in die Kader.

Die Mitglieder eines Kadere der Disziplin Dressur werden von der SELKO im Normalfall für die Dauer von einem Jahr nominiert.

Eine Nomination in ein Kader kann jederzeit erfolgen (laufende Evaluation). Kaderwechsel (Promotion) kann ebenso jederzeit erfolgen. Die Kaderlisten werden laufend aktualisiert.

2. Selektionskriterien für Championate

Um für einen Platz in der Schweizer Dressurmannschaft an einem Championat (EM, WEG oder OS) in Frage zu kommen, muss das Reiter/Pferd-Paar zum Zeitpunkt der Selektion der Mannschaftsmitglieder durch die SELKO folgende Bedingungen erfüllen:

- FEI-Bedingungen erfüllt haben.
- Mitglied des der Stufe entsprechenden Kadere der Disziplin Dressur sein.
- Die verlangten Resultate gemäss Anhang Ziffer 2 erreicht haben. Ausnahmen können durch die SELKO bewilligt werden (fehlende Resultate nach Verletzungspause, Senkrechtstarter, Schule/Studium usw.).

- Berücksichtigte Resultate: Jene des laufenden Jahres.
- An den von der SELKO bestimmten Prüfungen mit Sichtungungs- und/oder Selektionscharakter gemäss Anhang Ziffer 3 teilgenommen haben.

Die SELKO fällt den Entscheid aufgrund der folgenden Selektionskriterien:

- Erzielte Resultate anlässlich der Prüfungen mit Sichtungungs- und/oder Selektionscharakter
- In anderen Prüfungen erzielte Resultate
- Regelmässigkeit der Leistungen (Leistungskurvenverlauf)
- Form- und Gesundheitszustand des Pferdes und der Reiter:innen
- Engagement und Commitment der Reiter:innen
- Erfahrung der oder des Reiter:in/Pferd-Paares an internationalen Championaten
- Zukunft und Perspektive des Paares
- Teamfähigkeit der Reiter:innen und des gesamten Umfelds
- In jedem Fall entscheidet die SELKO nach objektiven Kriterien, also leistungsorientiert aber auch immer ziel-, erfolgs- und zukunftsorientiert

Die Erfüllung der Selektionskriterien bedeutet nicht die automatische Selektion des Paares für das Championat.

3. Kadertrainings/Lehrgänge, Sichtungen, Turniere & Turnierbegleitung, Kosten

3.1 Ziele

Neben der Verbesserung des Leistungsniveaus der Reiter:innen und Pferde sollen in den Kadertrainings/Lehrgängen auch andere Elemente, wie Teamgeist, die gegenseitige Motivation sowie die Koordination der Trainingsmethoden zwischen Kadertrainer:in und persönlichen Trainer:innen gefördert werden. Zu diesem Zweck sollten - wenn immer möglich - die persönlichen Trainer:innen an den Trainings und Sichtungen anwesend sein. Pferdebesitzer:innen sind ebenfalls eingeladen.

3.2 Durchführung

Die Trainings dienen zur Standortbestimmung und als Ausgangslage für die weitere Förderung und Entwicklung der Paare.

Ferner steht die Kadertrainerin oder der Kadertrainer wenn möglich einige Male im Jahr zur Turnierbegleitung an Turnieren im In- und Ausland zur Verfügung. Die Koordination dieser Einsätze erfolgt nach vorgängiger Absprache mit dem Technischen Komitee der Disziplin Dressur und der oder dem Kaderverantwortlichen. Auf Wunsch und im Rahmen der Möglichkeiten kann die Kadertrainerin oder der Kadertrainer auch für persönliche Trainings und Turnierbegleitung zur Verfügung stehen, dies ist jedoch nur in Absprache mit der oder dem Kaderverantwortlichen möglich.

3.3 Teilnahme

Die Teilnahme an den Kadertrainings/Lehrgängen ist obligatorisch. Die Teilnahme der im Ausland lebenden Kadermitglieder wird individuell mit der oder dem zuständigen Kaderverantwortlichen besprochen. Nehmen diese an den Kadertrainings nicht teil, sind die Privattrainings mit der Nationaltrainerin oder dem Nationaltrainer und der oder dem Kaderverantwortlichen zu besprechen.

Je nach zeitlichen Möglichkeiten behält sich die oder der Kaderverantwortliche vor, eine Auswahl zu treffen.

Bei einer Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen ist ein aussagekräftiges Veterinärzeugnis oder Arztzeugnis mit Angabe der genauen Verletzung unaufgefordert einzureichen.

Bei mehrmaligem Fernbleiben kann die Selektionskommission Dressur einen Kaderausschluss verfügen. Während des Jahres kann das Technische Komitee der Disziplin Dressur zusammen mit der oder dem Kaderverantwortlichen zu den Trainings Reiterinnen und Reiter/Pferde

einladen, welche sich auf der entsprechenden Stufe noch nicht etabliert haben, deren Fortschritte aber aussergewöhnlich sind.

3.4 Kosten

Die Disziplin Dressur trägt die Kosten für die Kadertrainerin oder den Kadertrainer (ausgenommen die Kosten für persönliche Trainings und die persönliche Turnierbegleitung gemäss Ziffer 3.2 letzter Satz) und die Infrastruktur bei zentralen Trainings. Alle übrigen Spesen, Start- und Nenngelder, die Transportkosten und die Kosten für die Unterbringung der Reiter:innen bei gemeinsamen Trainings, bei Sichtungen oder an Turnieren, bezahlen die Kadernmitglieder selbst.

Anhänge:

- Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Elite-Kader Dressur
- Nominationskriterien, Selektionskriterien für das U25-Kader Dressur
- Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Junge Reiter-Kader Dressur
- Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Junioren-Kader Dressur
- Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Children-Kader Dressur
- Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Pony-Kader Dressur

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Elite- und Perspektivkader

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in Kader

Elitekader A

- Erreichen von **mindestens 69% in Grand Prix oder Grand Prix Spezial** an einem CDI in der Schweiz oder im Ausland im laufenden Jahr. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen.
- Ca. alle 6 Monate kann eine Überprüfung durchgeführt und entschieden werden, ob die Reiter:innen weiterhin im Kader verbleiben.

Elitekader B

- Erreichen von **einem Resultat um 67% in Grand Prix oder Grand Prix Spezial** an einem CDI in der Schweiz oder im Ausland oder an der SM Dressur im laufenden Jahr. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Das Potential zum Erreichen des Richtwerts für das A-Kader innerhalb der nächsten 12 Monate muss vorhanden sein.
- Ca. alle 6 Monate kann eine Überprüfung durchgeführt und entschieden werden, ob die Reiter:innen weiterhin im Kader verbleiben.

Perspektivkader

Das Perspektivkader ist für Reiter:in-/Pferdpaare gedacht, die noch nicht die Bedingungen für das Elitekader erfüllen, die Potentialanalyse aber zeigt, dass ein Aufstieg in den nächsten Jahren möglich sein könnte. Sei dies, weil das Pferd entsprechend seinem Alter noch nicht so weit ist – aber altersentsprechende Resultate vorweist –, und/oder auch die Reiter:innen noch nicht den entsprechenden Ausbildungsstand haben. Obschon die Selektion immer nur für ein Jahr gilt, wird das Entwicklungspotential über die nächsten 3 Jahre eingeschätzt.

2. Selektionskriterien für das internationale Championat Elite (EM / WM / WEG)

OS: siehe jeweils spezielle Selektionskriterien in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic

Einzel und Team

- Erfüllen der FEI-Qualifikationsbedingungen
- EM/WM: In der laufenden Saison Teilnahme an mindestens drei Outdoor-CDI, wovon mindestens ein CDI4* oder CDI5* sein muss.

Weitere Kriterien

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen
- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Zusatzkriterien für eine Selektion von Einzelreiter:innen (wenn kein Team selektioniert werden kann)

Einzelreiter:innen müssen im laufenden Jahr bis zum Selektionsdatum in Grand Prix an Outdoor-CDI3*/4*/5*/CDI-W oder CDIO mindestens zwei Mal 70% oder mehr erreicht haben. Die Erfüllung dieser Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pferd / Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

3. Selektionsplätze für das internationale Championat Elite (EM / WM / WEG)

3.1 Selektionsplätze

➤ Alle Outdoor-CDI3* und höher, CDIO und CDI-W

Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können von der oder dem Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!

4. Unterstellung

Das Elite-Kader ist der oder dem Kaderverantwortlichen Elite unterstellt.

Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das U25 Kader

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in das U25 Kader

- Erreichen von **mindestens 67%** an einem CDI in einer Prüfung der Stufe Inter II oder GP Junge Reiter 16–25 Jahre. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen.
- Bei entsprechender Qualifikation durch Erfüllen der entsprechenden Kaderbedingungen ist ein Wechsel in das Elite-Kader (Promotion) jederzeit möglich.
- Für das U25 Kader aufgenommen werden können Reiter:innen bis zu dem Jahr, in welchem sie 25 Jahre alt werden.

Perspektivkader

Das Perspektivkader ist für Reiter:in-/Pferdpaare gedacht, die noch nicht die Bedingungen für das U25-Kader erfüllen, die Potentialanalyse aber zeigt, dass ein Aufstieg in den nächsten Jahren möglich sein könnte. Sei dies, weil das Pferd entsprechend seinem Alter noch nicht so weit ist – aber altersentsprechende Resultate vorweist –, und/oder auch die Reiter:innen noch nicht den entsprechenden Ausbildungsstand haben. Obschon die Selektion immer nur für ein Jahr gilt, wird das Entwicklungspotential über die nächsten 3 Jahre eingeschätzt.

2. Selektionskriterien für die EM U25

Mannschaft und Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

- **Zwei Mal** in einer FEI Inter II, einem FEI Junge Reiter Grand Prix 16–25 Jahre oder einem Grand Prix oder Grand Prix Spezial ein Resultat von **68% oder mehr** an **2 verschiedenen** internationalen Turnieren CDI oder CDIO erreichen. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- Diese Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein.
- Wenn ein Paar in der laufenden Saison bereits in der nächsthöheren Kategorie startet, werden diese Resultate für die Selektion in Absprache mit der SELKO mitberücksichtigt.

Weitere Kriterien (Mannschaft und Einzel)

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen
- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Die Erfüllung dieser Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pferd-/Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

Die SELKO Dressur kann in Ausnahmefällen auf Antrag des Kaderverantwortlichen Paares für die EM nominieren, welche die Sichtungskriterien nicht vollständig erfüllt haben.

3. Selektionsplätze für die EM U25

3.1 Selektionsplätze

- Alle CDI-U25, CDIO-U25 und CDI/CDIO grosse Tour

3.2 Prüfungen mit Sichtungskarakter

- Alle Turniere gelten als Sichtung. Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können vom Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.
- Schweizermeisterschaft

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist **obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!**

Vorselektioniert für die EM 2025 wird in Kalenderwoche 23, die EM findet vom 10. bis 13. Juli 2025 in Kronberg (GER) statt. Je nach Saisonverlauf erfolgt die definitive Selektion in der Kalenderwoche 25.

4. Unterstellung

Das U25 Kader ist der oder dem Kaderverantwortlichen Elite unterstellt.

Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Junge Reiter

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in das Junge Reiter Kader

- Die Selektion wird anhand der PISTE (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) vorgenommen. Die Mindestanforderung um anhand der PISTE beurteilt bzw. selektioniert zu werden, sind jeweils im Frühling für die Kader des Folgejahres auf der Internetseite von Swiss Equestrian mit der Ausschreibung der „Selektion der Nachwuchskader“ publiziert. Leistungsmässige Richtwerte, die als Orientierungshilfe dienen, die aber keine Garantie bieten für die Aufnahme ins nationale Kader, sind das Erreichen von **66 % oder mehr an 2 verschiedenen** Turnieren in S-Prüfungen ab S 1. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen.
Die Kriterien sind die Minimalanforderungen für die Zulassung zur entsprechenden Kadersichtung im Herbst, es besteht aber kein automatischer Anspruch auf eine Kaderselktion.
Nur mit der Teilnahme am gesamten Prozess der Kaderselktion inkl. Sporttest ist die Aufnahme in ein Kader per 1. Januar und somit auch der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (National für Nationalkader und Regional für Regionalkader) möglich.
- Die Bewertungskriterien der PISTE sind auf der Internetseite www.swiss-equestrian.ch aufgeschaltet.

2. Selektionskriterien für die EM Junge Reiter

Mannschaft

- **Zwei** Mal in einer FEI Vorbereitungsaufgabe (S31), einem FEI Team Test (St. Georg) oder einem FEI Individual Test (S 32) ein Resultat von **68 % oder mehr an 2 verschiedenen nationalen** Turnieren CDN, sowie **drei Mal** in einer FEI Vorbereitungsaufgabe (S31), einem FEI Team Test (St. Georg) oder einem FEI Individual Test (S 32) ein Resultat von **68% oder mehr an 3 verschiedenen** internationalen Turnieren CDI oder CDI(O)Y erreichen. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, die anderen Resultate können aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).
- Wenn ein Paar in der laufenden Saison bereits in der nächsthöheren Kategorie startet, werden diese Resultate für die Selektion in Absprache mit der SELKO mitberücksichtigt.

Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

- Für Einzelreiter:innen gilt, dass sie die unter „Mannschafts-Selektionskriterien“ geforderten internationalen Resultate mit 70% erreichen müssen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, die anderen Resultate können aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).

Weitere Kriterien (Mannschaft und Einzel)

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen

- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Die Erfüllung der Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pferd-/Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

Die SELKO Dressur kann in Ausnahmefällen auf Antrag der oder des Kaderverantwortlichen Paare für die EM nominieren, welche die Sichtungskriterien nicht vollständig erfüllt haben.

Zusammenfassung (siehe Prüfungskategorie und weitere Bedingungen oben)

- Mannschaft: 2 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 68% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.
- Einzel: 2 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 70% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.

3. Selektionsplätze für die EM Junge Reiter

3.1 Selektionsplätze

- Alle CDI-Y und CDIO-Y. Dem Aufgebot der oder des Kaderverantwortlichen für einen CDIO ist Folge zu leisten.

3.2 Prüfungen mit Sichtungskarakter

- Alle Turniere gelten als Sichtung. Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können vom Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.
- Schweizermeisterschaft

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist **obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!**

Vorselektioniert für die EM 2025 wird in Kalenderwoche 23, die EM findet vom 10. bis 13. Juli 2025 in Kronberg (GER) statt. Je nach Saisonverlauf erfolgt die definitive Selektion in der Kalenderwoche 25.

4. Unterstellung

Das Junge Reiter-Kader ist der oder dem Kaderverantwortlichen Nachwuchs unterstellt. Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Junioren Kader

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in das Junioren Kader

- Die Selektion wird anhand der **PISTE** (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) vorgenommen. Die Mindestanforderung um anhand der PISTE beurteilt bzw. selektioniert zu werden, sind jeweils im Frühling für die Kader des Folgejahres auf der Internetseite von Swiss Equestrian mit der Ausschreibung der „Selektion der Nachwuchskader“ publiziert. Leistungsmässige Richtwerte, die als Orientierungshilfe dienen, die aber keine Garantie bieten für die Aufnahme ins nationale Kader, sind das Erreichen von **66 % oder mehr** an **2 verschiedenen** Turnieren in M-Prüfungen ab M 25 oder höher. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen.
Die Kriterien sind die Minimalanforderungen für die Zulassung zur entsprechenden Kadersichtung im Herbst, es besteht aber kein automatischer Anspruch auf eine Kaderselektion.
Nur mit der Teilnahme am gesamten Prozess der Kaderselektion inkl. Sporttest ist die Aufnahme in ein Kader per 1. Januar und somit auch der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (National für Nationalkader und Regional für Regionalkader) möglich.
- Die Bewertungskriterien der PISTE sind auf der Internetseite www.swiss-equestrian.ch aufgeschaltet.

Berücksichtigte Resultate: jene des laufenden Jahres sowie jene des Vorjahres ab Beginn des internationalen Championats.

2. Selektionskriterien für die EM Junioren

Mannschaft

- **Zwei Mal** in einer FEI Junioren-Vorbereitungsaufgabe, einem FEI Team Test (M28) oder einem FEI Individual Test (M29) ein Resultat von **68% oder mehr** an **2 verschiedenen nationalen Turnieren** (CDN) sowie **drei Mal** in einer FEI Junioren-Vorbereitungsaufgabe, einem FEI Team Test (M28) oder einem FEI Individual Test (M29) ein Resultat von **68% oder mehr** an **3 verschiedenen** internationalen Turnieren (CDI(O)J) erreichen. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, die anderen Resultate können aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).
- Wenn ein Paar in der laufenden Saison bereits in der nächsthöheren Kategorie startet, werden diese Resultate für die Selektion in Absprache mit der SELKO mitberücksichtigt.

Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

- Für Einzelreiter:innen gilt, dass sie die unter „Mannschafts-Selektionskriterien“ geforderten internationalen Resultate mit 70% erreichen müssen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, die anderen Resultate können aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).

Weitere Kriterien (Mannschaft und Einzel)

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten

- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen
- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Die Erfüllung der Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pferd-/Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

Die SELKO Dressur kann in Ausnahmefällen auf Antrag der oder des Kaderverantwortlichen Paare für die EM nominieren, welche die Sichtungskriterien nicht vollständig erfüllt haben

Zusammenfassung (siehe Prüfungskategorie und weitere Bedingungen oben)

- Mannschaft: 2 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 68% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.
- Einzel: 2 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 70% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.

3. Selektionsplätze für die EM Junioren

3.1 Selektionsplätze

- Alle CDI-J und CDIO-J. Dem Aufgebot der oder des Kaderverantwortlichen für einen CDIO ist Folge zu leisten.

3.2 Prüfungen mit Sichtungskarakter

- Alle Turniere gelten als Sichtung. Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können vom Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.
- Schweizermeisterschaft

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist **obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!**

Vorselektioniert für die EM 2025 wird in Kalenderwoche 23, die EM findet vom 31. Juli bis 3. August 2025 in Le Mans (FRA) statt. Je nach Saisonverlauf erfolgt die definitive Selektion in der Kalenderwoche 26.

4. Unterstellung

Das Junioren-Kader ist der oder dem Kaderverantwortlichen Nachwuchs unterstellt.

Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Children Kader Dressur

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in das Children Kader

- Die Selektion wird anhand der **PISTE** (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) vorgenommen. Die Mindestanforderung um anhand der PISTE beurteilt bzw. selektioniert zu werden, sind jeweils im Frühling für die Kader des Folgejahres auf der Internetseite von Swiss Equestrian mit der Ausschreibung der „Selektion der Nachwuchskader“ publiziert. Leistungsmässige Richtwerte, die als Orientierungshilfe dienen, die aber keine Garantie bieten für die Aufnahme ins nationale Kader, sind das Erreichen von **66 % oder mehr** an **2 verschiedenen** Turnieren in L-Prüfungen ab L14 oder höher. Zäumung und Ausrüstung (Trense, 3,5 cm stumpfe Sporen (fakultativ)) gemäss FEI-Reglement. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Die Kriterien sind die Minimalanforderungen für die Zulassung zur entsprechenden Kadersichtung im Herbst, es besteht aber kein automatischer Anspruch auf eine Kaderselektion. Nur mit der Teilnahme am gesamten Prozess der Kaderselektion inkl. Sporttest ist die Aufnahme in ein Kader per 1. Januar und somit auch der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (National für Nationalkader und Regional für Regionalkader) möglich.
- Die Bewertungskriterien der PISTE sind auf der Internetseite www.swiss-equestrian.ch aufgeschaltet.

Berücksichtigte Resultate: jene des laufenden Jahres sowie jene des Vorjahres ab Beginn des internationalen Championats.

2. Selektionskriterien für die EM Children

Mannschaft und Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

- **Zwei Mal** in einer FEI Children-Vorbereitungsaufgabe A/B, einem FEI Team Test, einem FEI Individual Test ein Resultat von **70% oder mehr** oder einem Programm ab L16 ein Resultat von **68% oder mehr** an **2 verschiedenen nationalen Turnieren** (CDN) sowie **drei Mal** in einer FEI Children-Vorbereitungsaufgabe A/B, einem FEI Team Test oder einem FEI Individual Test ein Resultat von **70% oder mehr** an **3 verschiedenen** internationalen Turnieren (CDI(O)CH) erreichen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, die anderen können aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).
- Wenn ein Paar in der laufenden Saison bereits in der nächsthöheren Kategorie startet, werden diese Resultate für die Selektion in Absprache mit der SELKO mitberücksichtigt.

Weitere Kriterien (Mannschaft und Einzel)

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen
- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Die Erfüllung der Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pferd-/Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

Die SELKO Dressur kann in Ausnahmefällen auf Antrag der oder des Kaderverantwortlichen Paare für die EM nominieren, welche die Sichtungskriterien nicht vollständig erfüllt haben

Zusammenfassung (siehe Prüfungskategorie und weitere Bedingungen oben)

- Einzel und Mannschaft: 2 x mind. 68% (nationale Programme) oder 2 x mind. 70% (FEI-Programme) CDN und 3 x mind. 70% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.

3. Selektionsplätze für die EM Children

3.1 Selektionsplätze

- Alle CDI-Ch und CDIO-Ch. Dem Aufgebot der oder des Kaderverantwortlichen für einen CDIO ist Folge zu leisten.

3.2 Prüfungen mit Sichtungskarakter

- Alle Turniere gelten als Sichtung. Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können vom Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.
- Schweizermeisterschaft

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist **obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!**

Selektioniert für die EM 2025 wird in Kalenderwoche 23, die EM findet vom 31. Juli bis 3. August 2025 in Le Mans (FRA) statt. Je nach Saisonverlauf erfolgt die definitive Selektion in der Kalenderwoche 26.

4. Unterstellung

Children sind der oder dem Kaderverantwortlichen Nachwuchs unterstellt.

Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Nominationskriterien, Selektionskriterien und Selektionsplätze für das Pony Kader Dressur

(Anhang zum Nominations- und Selektionskonzept der Disziplin Dressur)

1. Kriterien für die Nomination in das Pony Kader

- Die Selektion wird anhand der **PISTE** (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) vorgenommen. Die Mindestanforderungen um anhand der Piste beurteilt bzw. selektioniert zu werden, sind jeweils im Frühling für die Kader des Folgejahres auf der Internetseite von Swiss Equestrian mit der Ausschreibung der „Selektion der Nachwuchskader“ publiziert. Leistungsmässige Richtwerte, die als Orientierungshilfe dienen, die aber keine Garantie bieten für die Aufnahme ins nationale Kader, sind das Erreichen von **66 % oder mehr** an **2 verschiedenen** Turnieren (CDN) ab L16. Zäumung und Ausrüstung (Trense, 3,5 cm stumpfe Sporen (fakultativ), 1 m Gerte) gemäss FEI-Pony-Reglement. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Die Kriterien sind die Minimalanforderungen für die Zulassung zur entsprechenden Kadersichtung im Herbst, es besteht aber kein automatischer Anspruch auf eine Kaderselektion.

Nur mit der Teilnahme am gesamten Prozess der Kaderselektion inkl. Sporttest ist die Aufnahme in ein Kader per 1. Januar und somit auch der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (National für Nationalkader und Regional für Regionalkader) möglich.

- Die Bewertungskriterien der Piste sind auf der Internetseite www.swiss-equestrian.ch aufgeschaltet.
- Vorliegen einer schriftlichen Messbescheinigung durch den offiziellen Disziplintierarzt Dressur

Berücksichtigte Resultate: jene des laufenden Jahres sowie jene des Vorjahres ab Beginn des internationalen Championats.

2. Selektionskriterien für die EM Pony

Mannschaft

- **Zwei Mal** in einer FEI Pony-Vorbereitungsaufgabe, einem FEI Team Test (L19) oder einem FEI Individual Test (L20) ein Resultat von **68% oder mehr** an **2 verschiedenen nationalen Turnieren** (CDN) (Zäumung und Ausrüstung gemäss Ziff. 1) sowie **drei Mal** in einer FEI Pony-Vorbereitungsaufgabe, einem FEI Team Test (L19) oder einem FEI Individual Test (L20) ein Resultat von **68% oder mehr** an **3 verschiedenen** internationalen Turnieren (CDI(O)P) erreichen. Kür-Resultate werden nicht in die Beurteilung einbezogen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, das andere kann aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).
- Wenn ein Paar in der laufenden Saison bereits in der nächsthöheren Kategorie startet, werden diese Resultate für die Selektion in Absprache mit der SELKO mitberücksichtigt.

Einzel (wenn keine Mannschaft selektioniert werden kann)

- Für Einzelreiter:innen gilt, dass sie die unter „Mannschafts-Selektionskriterien“ geforderten internationalen Resultate mit 70% erreichen müssen. Es müssen im laufenden Jahr mindestens drei internationale Turniere bestritten werden.
- **Mindestens** zwei der drei geforderten internationalen Resultate müssen im laufenden Jahr erzielt worden sein, das andere kann aus dem Vorjahr stammen, aus der Zeitspanne ab Beginn des internationalen Championats (EM).

Weitere Kriterien (Mannschaft und Einzel)

- Formkurve hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDIO ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter:innen
- Teamfähigkeit der Reiter:innen
- Commitment zum Spitzensport
- Zukunftspotential des Paares

Die Erfüllung der Resultate bedeutet jedoch nicht die automatische Selektion des Pony-/Reiter-Paares für das entsprechende Championat.

Die SELKO Dressur kann in Ausnahmefällen auf Antrag der oder des Kaderverantwortlichen Paare für die EM nominieren, welche die Sichtungskriterien nicht vollständig erfüllt haben.

Zusammenfassung (siehe Prüfungskategorie und weitere Bedingungen oben)

- Mannschaft: 2 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 68% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.
- Einzel: 3 x mind. 68% CDN und 3 x mind. 70% CDI/CDIO davon 2 x im laufenden Jahr.

3. Selektionsplätze für die EM Pony

3.1 Selektionsplätze

- Alle CDI-P und CDIO-P. Dem Aufgebot der oder des Kaderverantwortlichen für einen CDIO ist Folge zu leisten.

3.2 Prüfungen mit Sichtungskarakter

- Alle Turniere gelten als Sichtung. Die obligatorischen Sichtungs- und Selektionsplätze werden nach Vorliegen der definitiven CH- und internationalen Turnierdaten von der SELKO bestimmt und können vom Kaderverantwortlichen auf dessen Antrag (laufende Evaluation) jederzeit ergänzt werden.
- Schweizermeisterschaft

Die Teilnahme an diesen Prüfungen ist **obligatorisch. Dispensationen nur im Falle von höherer Gewalt!**

Selektioniert für die EM 2025 wird in Kalenderwoche 23, die EM findet vom 28. Juli bis 3. August 2025 in Le Mans (FRA) statt. Je nach Saisonverlauf erfolgt die definitive Selektion in der Kalenderwoche 26.

4. Unterstellung

Das Pony-Kader ist der oder dem Kaderverantwortlichen Nachwuchs unterstellt.
Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

Genehmigt durch die SELKO Dressur am 9. Dezember 2024.